

**PROTOKOLL**  
**über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden am 11. März 2015**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Stadtteiltreff, Gillhoffstraße 10, 19061 Schwerin

**Anwesenheit:**

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Jeske, Franziska	ordentl. Mitglied
Miegel, Heike	ordentl. Mitglied
Neuwirth, Dany	ordentl. Mitglied
Priebe, Sascha	stellv. Mitglied
Walther, André	ordentl. Mitglied

**Leitung:** Jens Ludwig  
**Protokoll:** Heike Miegel

**Gäste:** Margrit Bemann, Seniorenbeirat

**entschuldigt:** Klaus Marksteiner  
Prof. Dr. Siegfried Pahl

**Festgestellte öffentliche/nichtöffentliche Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 4. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde im März durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den Ortsbeirat herangetragene Fragen mit anschl. Wertung der eingegangenen Antworten der Fachabteilungen der Verwaltung bzw. Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den OBR
4. Auswertung der Endrechnung für das Projekt „Grün für Krebsförden-West“ durch Herrn Huß von der Stadtverwaltung mit Diskussion und Festlegung für die Verwendung der verbliebenen finanziellen Mittel im dafür festgelegten Gebiet auf der Grundlage der Festlegungen der Februarsitzung
5. Stand der Vorbereitung eines Bürgerforums mit der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt am 14.04.2015 um 16:00 Uhr im Stadtteiltreff in der Gillhoffstraße 10
6. Auswertung der ersten Sitzung des Runden Tisches am 25.02.2015 zur Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge in Schwerin
7. Sonstiges (Radweg, Frühjahrsputz, Unterstützung des Ortsbeirates der Fahrradrallye)

**Zu 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 4. Sitzung**

Herr Ludwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Personen. Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Herr Marksteiner und Prof. Dr. Pahl sind entschuldigt.

**Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen das Protokoll der 4. Sitzung vom 11. Februar 2015 einstimmig zur Kenntnis.**

## **Zu 2: Beschluss der Tagesordnung**

Herr Ludwig berichtet über ein Telefonat mit Herrn Huß. Herr Huß berichtete, dass es aus Krankheitsgründen zu den besprochenen Maßnahmen leider noch keine Stellungnahme der SDS gibt. Aus diesem Grund kann heute unter TOP 4 noch kein Beschluss über die verbliebenen Mittel gefasst werden.

**Der Ortsbeirat beschließt die Tagesordnung mit dieser Änderung einstimmig.**

## **Zu 3: Auswertung der Bürgersprechstunde im März durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den Ortsbeirat herangetragene Fragen mit anschl. Wertung der eingegangenen Antworten der Fachabteilungen der Verwaltung bzw. Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den OBR**

Herr Ludwig berichtet zur Parksituation im Wendehammer in der Straße „Eckdrift“, dass sich das Amt für Verkehrsmanagement der Angelegenheit angenommen hat. Von Frau Jeske wurden noch Bilder der parkenden Autos im Parkverbot an das Amt versandt. Hier ist eine Verbesserung festzustellen.

Herr Ludwig berichtet über die Bürgersprechstunde, in der vier Bürgerinnen und Bürger anwesend waren.

Zwei Bürgerinnen und ein Bürger aus dem Wohngebiet **Krebsbachau** haben ein Schreiben mit einer Unterschriftensammlung an die Stadtverwaltung verfasst, in dem sie anfragen, wann denn mit einer **Busanbindung** ihres Wohngebietes zu rechnen ist. Nach ihrer Aussage wurde dies vom Investor ehemals versprochen. Herr Ludwig wird dieses Schreiben mit einem Anschreiben an Frau Schulz weiterleiten. Ein weiteres Anliegen dieser Bürgerinnen und Bürger ist, dass **nach den Abholzarbeiten „Am Wald“ nachgearbeitet und aufgeräumt werden muss**. Des Weiteren wird auf große Löcher in der Straße hingewiesen.

Eine weitere Bürgerin (Carl-Malchin-Straße 10) berichtet über die im letzten Jahr im Zuge der Maßnahme „Grün für Krebsförden-West“ aufgestellte Bank an dem neuen Verbindungsweg von der Carl-Malchin-Straße hin zum Netto-Markt. Hier (wie an allen aufgestellten Bänken) fehlt ein **Papierkorb**. Wichtig dabei ist, dass dieser dann **auch geleert werden muss**. Die Personen, die die Bank bei schönem Wetter benutzen, würden leere Flaschen herumliegen lassen. Ferner würden diese Personen in die in der Nähe befindlichen Büsche urinieren. Ferner wies die Bürgerin darauf hin, dass der **Müll**, der durch den Sturm umhergeweht wurde, **bei der Müllabholung ebenfalls eingesammelt werden müsste**.

Herr Priebe berichtet darüber, dass sich an Lampenmasten Aufkleber einer faschistischen Vereinigung befinden. Es handelt sich um die Gebiete Schulacker, Dorfstraße, rund um das Sieben-Seen-Center (auch Parkplatz), Plattenbaugebiet. Überall hier wurden diese Aufkleber gesichtet. Die Aufkleber lassen sich schwer bzw. gar nicht ablösen. Fotos hierzu befinden sich im Anhang.

**Der Ortsbeirat informiert hiermit die Verwaltung über dieses Thema und bittet diese, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.**

## **Zu 4: Auswertung der Endrechnung für das Projekt „Grün für Krebsförden-West“ durch Herrn Huß von der Stadtverwaltung mit Diskussion und Festlegung für die Verwendung der verbliebenen finanziellen Mittel im dafür festgelegten Gebiet auf der Grundlage der Festlegungen der Februarsitzung**

Herr Huß wird an der Ortsbeiratssitzung am 14. April teilnehmen und zu den einzelnen Vorschlägen, die in der vergangenen Sitzung zusammengetragen wurden, Stellung nehmen.

**Zu 5: Stand der Vorbereitung eines Bürgerforums mit der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt am 14.04.2015 um 16:00 Uhr im Stadteiltreff in der Gillhoffstraße 10**

Herr Ludwig berichtet über den Stand der Vorbereitung. Günstig wäre es, wenn auch die WGS und die SWG vertreten wären. Publiziert soll das Bürgerforum durch Aushänge am Stadteiltreff und an den Bushaltestellen und durch Artikel in der Presse werden. Die Moderation übernimmt Herr Ludwig.

**Zu 6: Auswertung der ersten Sitzung des Runden Tisches am 25.02.2015 zur Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge in Schwerin**

Herr Ludwig hat an dieser Sitzung teilgenommen und berichtet darüber. Frau Jeske hat ebenfalls teilgenommen und ergänzt die Ausführungen von Herrn Ludwig. Die Unterbringung soll dezentral erfolgen. Man denkt hier an die Stadtteile Mueßer Holz, Neu Zippendorf, Lankow und Krebsförden. Als zentrales Aufnahmelager in M-V (zur Entlastung des Aufnahmelagers in Horst) soll Stern Buchholz ab Mai mit der Aufnahme beginnen.

**Zu 7: Sonstiges (Radweg, Frühjahrsputz, Unterstützung des Ortsbeirates der Fahrradralley)**

Herr Ludwig berichtet zum Thema Radweg. Ferner berichtet er, dass der **Frühjahrsputz** in diesem Jahr **in der Woche vom 23. März bis 28. März** stattfindet. Termin **in Krebsförden** ist der **26. März um 16:00 Uhr vor dem Stadteiltreff**. Die 16. **Fahrradralley** findet am 30. Mai zu dem Thema „Mit der Postkutsche unterwegs“ statt. Frau Gramkow wird die Rallye eröffnen.

gez. Jens Ludwig  
OBR-Vorsitzender



Protokollführerin